

# ZÄME WACHSE

ZUSAMMENSCHLUSS  
AARAU – UNTERENTFELDEN



Zäme wachse: Zusammenschluss Aarau - Unterentfelden:  
Ergebnisse – 3. Austausch Resonanzgruppe  
6. Dezember 2025, Rathaus Aarau



# Thema – Finanzstruktur der neuen Stadt Aarau

## Eckwerte Finanzen

- Der Zusammenschluss wird mehrheitlich als finanziell neutral bis moderat entlastend eingeschätzt.
- Chancen liegen primär in Kooperations- und Synergieeffekten, sowie bei den dynamischen Effekten bei den Steuereinnahmen, die jedoch erst mittel- bis langfristig wirken. Kurzfristig überwiegt der Aufwand für Harmonisierung und Anpassungen, welcher durch den Kantonsbeitrag finanziert wird.
- Risiken werden vor allem in Unsicherheiten der Prognosen, Abhängigkeiten von externen Faktoren und dem Aufwand der Harmonisierung gesehen.

## Finanzen im Detailkonzept

- Die Synergieannahmen des Detailkonzepts werden als realistisch wahrgenommen. Spürbare Wirkungen werden frühestens ab dem zweiten bis dritten Betriebsjahr erwartet.
- Unsicherheiten im Zahlenwerk wurden thematisiert. Die Teilnehmenden wünschen nachvollziehbare Szenarien, um Spannweiten besser einordnen zu können (z. B. Steuerentwicklung, Investitionspfade, Sensitivitätsanalysen).
- Die Investitionsplanung Unterentfelden wird als solide eingeschätzt; die höheren Investitionen am Ende der Planungsperiode sind primär auf spezifische Sonderprojekte zurückzuführen.
- Wichtig ist die klare Unterscheidung zwischen Projektentscheiden (Struktur, Organisation, Zusammenführung) und politischen Entscheiden (Steuerfuss, Prioritäten, Investitionsstrategie).

## Erkenntnisse

### Thema Finanzstruktur der neuen Gemeinde Aarau

- Der Zusammenschluss hat aus Sicht der Stadt Aarau insgesamt nur marginale Auswirkungen auf Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die wesentlichen Einflussfaktoren auf die städtischen Finanzen liegen ausserhalb des Projekts.
- Unterentfelden verfügt über eine solide Investitionsplanung. Die Mehrbelastung im Finanzplan ist auf wenige, klar definierte Sonderprojekte zurückzuführen.
- Die erwarteten Effekte gelten als realistisch, entfalten ihre Wirkung jedoch eher mittel- bis langfristig.
- Unsicherheiten sollen transparent dargestellt werden. Idealerweise anhand nachvollziehbarer Szenarien.
- Entscheidend ist, klar zu kommunizieren, was der Zusammenschluss tatsächlich verändern kann und was nicht.
- Projektentscheide und politische Entscheide müssen klar voneinander getrennt werden.

# Thema – Erwartungen und Inputs für die Entscheidungsphase

## Schule & Bildungsstrukturen

- Längerfristiger Mehrwert der Schule muss klar aufgezeigt werden.
- Konkrete Szenarien und Stossrichtungen gewünscht (inkl. eigene Arbeitsgruppe).
- Auswirkungen für Eltern, Kinder, Infrastruktur & Entwicklung sichtbar machen.
- Commitment der neuen Gemeinde zu Schulqualität & Organisation klären.
- Maienzug vs. Äntefescht – kulturelle Integration & Traditionen berücksichtigen.

## Finanzen, Steuern & Wahrnehmung

- Bedeutung des unveränderten Steuerfusses («Was heisst das konkret?») klären.
- Unterentfelden darf nicht als weiteres Problem wahrgenommen werden.
- Finanzielle Vorteile & Nachteile transparent darstellen.
- Erfahrungswerte aus Aarau-Rohr aktiv nutzen und konkrete Beispiele zeigen.

## Transparenz, Unsicherheiten & Verständnis

- Unsicherheiten aktiv benennen und erklären, warum nicht alles finalisierbar ist.
- Transparenz weiter erhöhen (Beispiel Vereine, Kommunikation generell).
- Szenarien werden als hilfreicher empfunden als reine Eckwerte.

# Thema – Erwartungen und Inputs für die Entscheidungsphase

## Vision & Zukunftsbilder der neuen Gemeinde

- Vision «neues Aarau» muss greifbarer, konkreter und emotionaler werden.
- Aarau soll stärker abgeholt werden – insbesondere die Frage der «Betroffenheit».
- Erwartet werden realistische Zukunftsbilder zu Bauland, Infrastruktur, Mobilität, Angebot.
- Verbindung von kurzfristigen Klärungen und langfristiger Entwicklungsperspektive soll klar erklärt werden.

## Botschaften & politischer Entscheidungsprozess

- Empfehlung: gleiche Faktenbasis, aber gemeindespezifische Herleitungen, ohne Widersprüche.
- Nutzen, Synergien, Vor- und Nachteile sollen offen kommuniziert werden. Leitfrage: Was bleibt/verändert sich? Mehrwert?
- Parallel öffentlich kommunizieren (keine «interne» vs. «externe» Version).
- Umgang mit «Aussenstehenden» (Nachbargemeinden) – Gemeinden werden oft wie ein Produkt verglichen: gute Argumente müssen leicht verständlich sein.

## Begegnung, Beteiligung & gesellschaftliche Aspekte

- Physische Begegnungen sind zentral für Vertrauen und Orientierung. Diese sollen Nähe, Verständnis, Identität stärken.
- Gewünscht wurden Anlässe, Spaziergänge, Quartiertreffen und offene Dialogformate.
- Ziel ist es, die Bevölkerung aktiv mitzunehmen und den gemeinsamen Weg sichtbar zu machen.

## Erkenntnisse

### Thema Erwartungen und Inputs für die Entscheidungsphase

- Klare Antworten zu Schule, Finanzen und Kooperationen notwendig.
- Vision «neues Aarau» soll konkreter und verständlicher werden (Entwicklung, Infrastruktur, Bauland, Zukunftsbild).
- Kommunikation vielfältig, niederschwellig, FAQ ausbauen und stärken, Infoanlässe in beiden Gemeinden.
- Chancen und Risiken transparent darstellen. Unterentfelden nicht als «Problem» positionieren.
- Botschaften: gleiche, gemeinsame Faktenbasis wie auch gemeindespezifische Herleitungen.
- Physische Begegnungen sind entscheidend für Vertrauen und Orientierung.

## Anhang – Bildprotokoll

# Bildprotokoll

## Erwartungen und Inputs für die Entscheidungsphase

[www.zäme-wachse.ch](http://www.zäme-wachse.ch) **Erwartungen und Inputs für die Entscheidungsphase**  
**Gesprächsnotizen Gruppe 2**

**ZÄME WACHSE**  
ZUSAMMENSCHLUSS  
AARAU – UNTERENTFELDEN

**• Erwartungen und Inputs**

Welche Punkte müssen aus eurer Sicht klar und verständlich beantwortet sein, damit ihr euch für oder gegen den Zusammenschluss entscheiden könnt? Wo seht ihr die grössten Chancen – und wo die grössten Risiken – für die neue Gemeinde Aarau als gemeinsame Zukunft? Welche Veränderungen im Alltag von Einwohner:innen, Vereinen oder Unternehmen wären für euch besonders wichtig – positiv wie kritisch?

- Wie gehen wir mit "Außenstehenden" um? Gemeinden, wie gäell? Begründen
- Produkt! vs. "gute Argumente" -> Finanzen?  
↳ Vorteile transparent kommunizieren (Befragungswerte Aarau-Roda) nutzen + kommunizieren.
- Fragen, die gestellt werden auch nach aussen kommen. -> **FAQ** | jede vs. Hälfte
- physische Begegnungen ermöglichen -> Anlässe
- Schalter: Maienweg vs. Änderfeld
- Botschaften + mögl. viel zusammen machen
- **VISION** vs. kurzfristige Kürzungen, Tiefwagen nach 15 Jahre Röde, am Infostand! Reason?  
↳ Entwicklung aufzeigen **Bauland**  
+ Geschichte IK+AA
- Schule konkretisieren -> commitment, Auswirkungen, Szenarien
- **Komm** -> Vielfalt, alle Personen abholen  
↳ ZU!

[www.zäme-wachse.ch](http://www.zäme-wachse.ch) **Erwartungen und Inputs für die Entscheidungsphase**  
**Gesprächsnotizen Gruppe 1**

**ZÄME WACHSE**  
ZUSAMMENSCHLUSS  
AARAU – UNTERENTFELDEN

**• Erwartungen und Inputs**

Welche Punkte müssen aus eurer Sicht klar und verständlich beantwortet sein, damit ihr euch für oder gegen den Zusammenschluss entscheiden könnt? Wo seht ihr die grössten Chancen – und wo die grössten Risiken – für die neue Gemeinde Aarau als gemeinsame Zukunft? Welche Veränderungen im Alltag von Einwohner:innen, Vereinen oder Unternehmen wären für euch besonders wichtig – positiv wie kritisch?

- Botschaft parallel öffentlich!
  - UE deutlich zentrales
  - Chancen können (zu) abstrakt sein  
↳ konkrete Bsp.?
  - auch Nachteile auflisten
- Zentrale Fragen:
  - Schule -> längerfr. Mehrwert -> konkret + Stossrichtungen
  - Steuern -> Steuerfusse
  - Nein -> was heißt das?
- UE darf nicht als "weiteres Problem" wahrgenommen werden
  - ↳ **Transparenz** weiter dran arbeiten + erhöhen!  
Bsp. Vereine
  - & Unsicherheiten
    - Komm...! -> Vielfältig  
- Altersgruppen  
zeigen, wann noch was bleibt?
    - Anlauf Stelle
      - > 13.12. melden sich XY
- Idee: eig. Komm. bilden?
  - zu ZK, OR, Gaste bei Gewerbe, aktiver?
  - Infostände auch in UE
  - Bsp. mehr
- Empfehlung:
  - jeweilige Botschaften pro Gemeinde -> eig. Synergien etc. einbringen, Nutzen Vor/Nachteile  
Mehrwert zeigen, Differenzierung -> **Aktivierung** keine Widersprüche  
↳ Fokus setzen, längerfr. Mehrwert
  - **Vision** -> "neuer Aarau", Aarau noch mehr abholen (Betroffenheit?)

Danke für Euer  
Engagement!

